



Allgemeine Nachbehandlungsempfehlung

Diese **Empfehlungen** dienen als **Unterstützung zur Pflegeanweisung**, die mit der Fachkraft bereits besprochen wurde. Sie soll die wichtigsten **Schwerpunkte** bei der Pflege des neuen Piercings aufzeigen. Für einen schnellen und möglichst komplikationsfreien Wundheilungsverlauf empfehlen wir, die unten aufgeführte Nachbehandlung gewissenhaften anzuwenden.

Wundbehandlung:

- 2x täglich (wenn möglich morgens sowie abends und nur wenn nicht abweichend von der Empfehlung der Fachkraft) desinfizieren
- Nur das vom Piercingstudio empfohlene Mittel verwenden
- Vor der Wundbehandlung immer die Hände gründlich reinigen – wenn möglich desinfizieren
- Bei Bedarf und bei vorheriger Empfehlung durch die Fachkraft das Piercing zu den angegebenen Zeiten mit einem Wundschnellverband schützen

Normale Reaktionen können sein:

- Leichte Rötungen der Haut
- Leichte Nachblutungen und Flüssigkeitsabsonderungen
- Leichtes Ziehen und Brennen
- Schwellungen

Allgemein:

- Hilfreich ist, den eigenen Körper bei der Wundheilung durch wenig Stress, **viel Schlaf, gesunde Ernährung und wenig körperliche Belastung zu unterstützen**

Vorsichtsmaßnahmen:

- Druck und Spannungen vermeiden
- Nicht am Piercing herum spielen
- Den Schmuck bis zur Abheilung nicht öffnen, entfernen oder wechseln (außer notwendigerweise bei einer der Nachkontrollen im Studio)
- Pflegemittel oder –methode nicht ändern
- Keinen übermäßigen Alkohol und andere Rauschmittel konsumieren
- Keinen Besuch in Saunen, Schwimmbädern oder Solarien ohne Absprache mit der Fachkraft

- Vorsicht beim Umgang mit Kosmetika (z. B. Bodylotion, Make-Up)
- Verunreinigungen jeglicher Art vermeiden
- Bei Einnahme von starken Medikamenten bitte Rücksprache mit der Fachkraft halten
- Bei Piercings im Mundraum bitte am gleichen Tag nicht mehr rauchen

Bei auftretenden **Komplikationen** wie starken Schmerzen oder lang anhaltenden Nachblutungen bitte umgehend **an das ausführende Piercingstudio wenden**. Falls dieses nicht möglich ist, empfehlen wir einen Arzt oder ein anderes Piercingstudio aufzusuchen. **Wir raten dringend davon ab, selbst eine Diagnose zu erstellen und den Schmuck ohne Rücksprache zu entfernen**. Der erste Schmuckwechsel sollte in einem Piercingstudio durchgeführt werden. Dabei kann die richtige Handhabung mit dem Piercing und auch die benötigte **Schmuckgröße** in Erfahrung gebracht werden.

Bei weiteren Fragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung!

Allgemeine Abheilzeiten: 3 Wochen bis 8 Monate je nach Piercing und Körperstelle.

Hautgeschichten GbR

Hochstraße 75

42105 Wuppertal

☎ 0202 - 51 65 76 44

info@hautgeschichten-wuppertal.de

www.hautgeschichten-wuppertal.de